

# 1682. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 04. Juli 2022

## Handelsaussetzung / Wiederaufnahme

---

Gültigkeitsbeginn 2022-07-04 14:33:29.Z UTC

Gültigkeitsende UTC

**Emittent** CBOM Finance plc

LEI

ISIN

FISN

Kürzel

MIC

Grund

Other disorderly trading conditions

Anmerkung

Follow BaFin Suspension from 24.6.2022

Im Zuge der Handelsaussetzung wurden die Orders für folgende(s) Instrument(e) für erloschen erklärt:

ISIN	Name	MIC	Emittent	LEI
XS1951067039	CBOM Fin. 5,15% LPN 19-24/RegS	WBAH		
XS1951067542	CBOM Fin. 5,15% LPN 19-24/144A	WBAH		
XS2281299763	CBOM Fin. 3,1% LPN 21-26/RegS	WBAH		
XS2281299847	CBOM Fin. 3,1% LPN 21-26/144A	WBAH		

Die Anforderungen des Börsengesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs 1. Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.